

Presseinformation

CAR HMI AWARD 2014 FÜR PREH-MITTELKONSOLENKONZEPT

Bad Neustadt a.d. Saale/Berlin. Preh hat den ersten CAR HMI Award 2014 gewonnen. HMI (Human Machine Interface) steht für die Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine. Die Themen größtmöglicher Bedienkomfort sowie minimale Ablenkung spielen eine zentrale Rolle beim Design von Bedienkonzepten. Auf dem „CAR HMI concepts & systems 2014 congress“ in Berlin erhielt die Preh GmbH für das aktuelle Mittelkonsolenkonzept den ersten Platz in der Rubrik „Innovative HMI Technologie“. Weitere erste Plätze gingen an NVIDIA sowie für die beste HMI Design-Innovation an die Scania Group/Volkswagen Research.

Preh-Vorentwicklungschef Dr. Matthias Lust nahm den Preis in Berlin im Beisein zahlreicher Vertreter der Fahrzeughersteller und Systemlieferanten entgegen. Neben einer Trophäe und einem Zertifikat gab es für die Sieger ein Preisgeld, das für einen gemeinnützigen Zweck gespendet wurde.

Vor den rund 140 Kongressteilnehmern der internationalen Automobilbranche sagte Dr. Lust: „Wir freuen uns, dass unser Mittelkonsolenkonzept von einer unabhängigen Experten-Jury auf den ersten Platz gewählt wurde. Für das Team der Vorentwicklung ist diese Auszeichnung Anerkennung und Ansporn zugleich, zeigt es doch die enorme Bandbreite an Technologien in unserem Haus. Die Entwicklungen von Smartphones und Tablets beeinflussen mehr und mehr die HMI-Konzepte zukünftiger Fahrzeuggenerationen. So zeigt dieser Award auch, dass wir bei Preh die richtigen Themen in der Entwicklung adressiert haben und dass sich Bedienkomfort sowie Sicherheit beim Fahren nicht ausschließen müssen.“

Die fünfköpfige Jury hatte vor allem die Kombination verschiedener Eingabesysteme der Mittelkonsole gelobt, die die Fahrsicherheit verbessern. Insbesondere hoben die Preisrichter die Erleichterung der Funktionsauswahl durch haptisches, visuelles und akustisches Dreifachfeedback hervor. Als Besonderheit der Preh-Entwicklung gelten zudem das Zentraldisplay mit Echtglasoberfläche, dessen Ablesbarkeit durch eine optical bonding Technologie deutlich verbessert werden konnte, sowie die Auswahl von Multi-Media-Funktionen mittels berührungsloser Gesten.